KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Meisenheim
Ortsgemeinde Hundsbach
AGS-Schlüssel: 13305049

Stichtag: 31.01.2017

Hauptwohnung gesamt: 387 Nebenwohnung gesamt: 34 Einwohner gesamt: 421
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 154

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	192	49,612	195	50,388	387	100
davon Ausländer	12	57,143	9	42,857	21	5,426
gemeldete Nebenwohnungen	13	38,235	21	61,765	34	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**205**	**48,694**	**216**	**51,306**	**421**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	3,618	10	2,584	24	6,202
10-19 Jahre	19	4,91	24	6,202	43	11,111
20-29 Jahre	23	5,943	15	3,876	38	9,819
30-39 Jahre	17	4,393	14	3,618	31	8,01
40-49 Jahre	27	6,977	30	7,752	57	14,729
50-59 Jahre	29	7,494	34	8,786	63	16,279
60-69 Jahre	38	9,819	33	8,527	71	18,346
70-79 Jahre	13	3,359	16	4,134	29	7,494
80-89 Jahre	10	2,584	17	4,393	27	6,977
90-99 Jahre	2	0,517	2	0,517	4	1,034
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**192**	**49,612**	**195**	**50,388**	**387**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,034	5	1,292	9	2,326
3-5 Jahre	4	1,034	0	0	4	1,034
6-15 Jahre	15	3,876	20	5,168	35	9,044
16-17 Jahre	5	1,292	2	0,517	7	1,809
18-20 Jahre	8	2,067	10	2,584	18	4,651
gesamt	**36**	**9,302**	**37**	**9,561**	**73**	**18,863**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	0	0	0	0
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,517	0	0	2	0,517
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,258	1	0,258	2	0,517
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	2	0,517	2	0,517
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,258	2	0,517	3	0,775
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,775	0	0	3	0,775
gesamt	**7**	**1,809**	**5**	**1,292**	**12**	**3,101**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	138	35,659	140	36,176	278	71,835
römisch-katholisch	21	5,426	32	8,269	53	13,695
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,517	2	0,517	4	1,034
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,775	1	0,258	4	1,034
ohne Angabe, gemeinschaftslos	28	7,235	20	5,168	48	12,403
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**192**	**49,612**	**195**	**50,388**	**387**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	71	18,346	58	14,987	129	33,333
verheiratet	103	26,615	101	26,098	204	52,713
verwitwert	9	2,326	27	6,977	36	9,302
geschieden	9	2,326	9	2,326	18	4,651
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**192**	**49,612**	**195**	**50,388**	**387**	**100**

Die Daten wurden am 17.11.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.